



öffentlich

<b>Beschlussvorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Gesamtmobilität im VRR</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>I/VIII/2012/0301</b>	<b>22.02.2012</b>	<b>11</b>

<u><b>Beratungsfolge</b></u>	<u><b>Zuständigkeit</b></u>	<u><b>Sitzungstermin</b></u>	<u><b>Ergebnis</b></u>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	07.03.2012	<input type="checkbox"/>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	12.03.2012	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	15.03.2012	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	16.03.2012	<input type="checkbox"/>

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR sowie der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Bericht zur „Gesamtmobilität im VRR“ zur Kenntnis.

**Begründung/Sachstandsbericht:**

Im Sachstandsbericht zum Sitzungsblock September 2011 hat die VRR AöR bereits zum Thema „Gesamtmobilität im VRR“ berichtet. In diesem Zusammenhang hat die VRR AöR eine Broschüre „Gesamtmobilität im VRR“ erstellt, die sich u. a. auch mit der Vernetzung sich erweiternder Angebote von „individuellen Öffentlichen Verkehrsmitteln“ mit dem ÖPNV beschäftigt. Die Broschüre liegt als Anlage bei. Zudem beschreibt die Broschüre die Arbeitspakete, mit denen die VRR AöR die Voraussetzungen für eine gelungene Integration bzw. Vernetzung der neuen Angebote mit positiven Auswirkungen auf den ÖPNV schaffen will. Die

Inhalte der Broschüre wurden sowohl den Aufgabenträgern (Arbeitskreis der Aufgabenträger im VRR) als auch den Verkehrsunternehmen (KVIV-Arbeitskreise MTV und Nahverkehrsmanagement) vorgestellt und mit Vertretern aus beiden Gruppen diskutiert. Die beigefügte Broschüre dient als Ausgangspunkt für die weiterführende Bearbeitung der beschriebenen Arbeitspakete durch die VRR AÖR in Abstimmung mit den jeweiligen Arbeitskreisen der Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger.

Neben diesem zukunftsorientierten Erarbeitungs- und Abstimmungsprozess ist die derzeit sehr dynamische und schnelle Entwicklung im Bereich der öffentlichen Verleihsysteme einzubeziehen und mit den aktuell vorhandenen Möglichkeiten positiv zu begleiten. Dies betrifft z.B.:

1. Die am 16.01.2012 eingereichte Bewerbung des Landes NRW als „Schaufenster für Elektromobilität“, mit dem Ziel „Vernetzung von elektrisch betriebenen CarSharing-Fahrzeugen mit dem ÖPNV“.
2. Die neuen on- Demand – CarSharing - Angebote von Daimler (Car2go) und BMW (Drive-now) in Düsseldorf
3. Die vorgesehene intensive Vernetzung des Metropolradruhr zum ÖPNV in 2012 .

Anlage